

Tehilim – Psalm 147

5. April 2020 – 11 Nisan 5780



**In einer prophetischen Einsicht verherrlicht David den Allmächtigen, Der Jerusalem wieder aufbauen und die Verbannten Israels zurückbringen wird. (Ibn Esra)
Der Allmächtige selbst wird Jerusalem wieder aufbauen, damit die Stadt heilig wird. (Malbim)**

Auf Hebräisch:

[illegible]

Transliteration:

1. Halelujah, ki tow samra elohenu, ki na-im nawa tehila.
2. Bone jeruschalajim adonaj, nidche jissrael jechaness.
3. Harofe lischwure lew, umchabesch leazwotam.
4. Mone misspar lakochawim, lechulam schemot jikra.
5. Gadol adonenu weraw koach, litwunato en misspar.
6. Meoded anawim adonaj, maschpil rescha-im ade arez.
7. Enu ladonaj betoda, samru lelohenu wechinor.
8. Hamechasse schamajim beawim, hamechin laarez matar,
hamazmiach harim chazir.
9. Noten liwhema lachmah, liwne orew ascher jikrau.
10. Lo wigwurat hassuss jechpaz, lo weschoke ha-isch jirze.
11. Roze adonaj et jereaw, et hamejachalim lechassdo.
12. Schabechi jeruschalajim et adonaj, haleli elohajich

zijen.

13. Ki chisak beriche schearajich, berach banajich bekirbech.
14. Hassam gewulech schalom, chelew chitim jassbiech.
15. Hascholeach imrato arez, ad mehera jaruz dewaro.
16. Hanoten scheleg kazamer, kefor kaefer jefaser.
17. Maschlich karcho chefitim, lifne karato mi jaamod.
18. Jischlach dewaro wejamssem, jaschew rucho jiselu majim.
19. Magid dewaraw lejaakow, chukaw umischpataw lejissrael.
20. Lo assa chen lechol goj, umischpatim bal jedaum, halelujah.

Übersetzung:

1. Halleluja! Lobt den Ewigen! Denn gut ist es, unserem Gott zu singen, schön ist es, ein Loblied anzustimmen.
2. Der Ewige baut Jerusalem auf, Er sammelt die Zerstreuten Israels.
3. Er heilt jene, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
4. Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle mit Namen.
5. Groß ist unser Herr und reich an Kraft, unermesslich ist Seine Weisheit.
6. Der Ewige stärkt die Demütigen und erniedrigt die Frevler bis zur Erde.
7. Singt dem ewigen ein Danklied und lobt unseren Gott auf der Leier.
8. Ihn, der den Himmel mit Wolken bedeckt, der Erde den Regen bringt, der auf Bergen Gras sprießen lässt,
9. der dem Vieh sein Futter gibt, den Raben, wonach sie krächzen.
10. Er hat kein Gefallen an der Stärke des Pferdes, noch Freude an den Schenkeln des Mannes.
11. Gefallen hat der Ewige an denen, die Ihn fürchten, an denen, die auf Seine Gnade hoffen.
12. Jerusalem, rühme den Ewigen, Zion, lobe deinen Gott.

13. Denn die Riegel deiner Tore hat Er festgemacht, deine Söhne hat Er in deiner Mitte gesegnet.
14. Er schafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit dem besten Weizen.
15. Er sendet Sein Wort zur Erde, schnell eilt Sein Wort.
16. Er spendet Schnee wie Wolle, streut Reif wie Asche.
17. Er wirft Sein Eis wie Brocken. Wer könnte bestehen vor Seinem Frost?
18. Er sendet Sein Wort und bringt alles zum Schmelzen. Er lässt den Wind wehen und es rinnt das Wasser.
19. Er verkündet Jaakow Sein Wort, Israel Seine Satzungen und Gesetze.
20. An keinem anderen Volk hat Er gleich gehandelt und Seine Gesetze kennen sie nicht. Halleluja.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-147/>